

Antragsbuch Kreisverband Erzgebirge - Kreisvollversammlung 18.05.2014

SÄA - 1	
Antragssteller: Christian Peters	Eingereicht: 09:25, 29. Apr. 2014
Antrag: Im §1 der Satzung soll Nr. 2 ersatzlos gestrichen werden.	
Begründung: Einen Sitz hat nur wer eine Geschäftsstelle hat. Ansonsten regelt das Gesetz (Vereinsrecht) das der KV über die Postadresse eines der Vorstandsmitglieder zu erreichen ist.	

SÄA - 2	
Antragssteller: Christian Peters	Eingereicht: 09:25, 29. Apr. 2014
Antrag: Der §3 der Satzung möge wie folgt geändert werden: Streiche Landessatzung, setze Bundessatzung.	
Begründung: Die Bundessatzung ist aussagekräftiger und im Zweifel eh gültig.	

SÄA - 3	
Antragssteller: Christian Peters	Eingereicht: 09:25, 29. Apr. 2014
Antrag: Im §6 soll Nr. 6 wie folgt neu gefasst werden: Der Kreisvorstand gilt als nicht handlungsfähig, wenn er aus weniger als drei Vorstandsmitgliedern besteht oder wenn die Ämter des Vorsitzenden oder des Schatzmeisters und der jeweiligen Stellvertreter nicht mehr besetzt sind. Bis zur Wahl des neuen Vorstandes wird der Vorstand des übergeordneten Gebietsverbandes gebeten unmittelbar einen kommissarischen Vorstand zu bestellen. Die Hauptversammlung ist binnen 6 Monaten einzuberufen.	
Begründung: Bei der aktuellen Personalsituation ist Aktionismus eh die falsche Lösung. Außerdem geben uns 6 Monate genügend Luft um uns zu "sortieren".	

SÄA - 4	
Antragssteller: Christian Peters	Eingereicht: 09:25, 29. Apr. 2014
Antrag: Der § 11 der Satzung soll ersatzlos gestrichen werden und die Nummerierung der nachfolgenden Satzungsteile soll nachrücken.	
Begründung: Das Thema ist erschöpfend in der Bundes- und Landessatzung sowie durch die Gesetze geregelt.	

SÄA - 5	
Antragssteller: Kay Reulecke	Eingereicht: 19:42, 29. Apr. 2014
Antrag: Die Kreisvollversammlung möge beschließen folgenden Text abzuändern.	
Original:	
§ 5 Gliederung	
1. Im Kreisverband können sich Ortsverbände bilden.	
2. Die Bildung einer Untergliederung bedarf einer Gründungsinitiative aus mindestens "sieben" stimm-/wahlberechtigten Piraten sowie der Zustimmung des Kreisvorstandes zur formalen Richtigkeit der Gründungsinitiative.	

Änderungsvorschlag:

§ 5 Gliederung

1. Im Kreisverband können sich Ortsverbände bilden.
2. Zum Zeitpunkt der Gründung einer Untergliederung der PIRATEN Erzgebirge müssen der zukünftigen Untergliederung mindestens zehn stimmberechtigte Piraten angehören.

Begründung: Alter Text ist jetzt schon nicht mehr gültig weil er gegen die Landessatzung verstoßen würde.

SÄA - 6

Antragssteller: Kay Reulecke**Eingereicht:** 19:42, 29. Apr. 2014

Antrag: Die Kreisvollversammlung möge beschließen folgenden Text abzuändern.

Original:

(§ 7 Die Hauptversammlung) 3. Ist eine Hauptversammlung anfänglich nicht beschlussfähig, muss spätestens vier Wochen danach eine neue Hauptversammlung stattfinden. Die Ladungsfrist hierfür per Brief und Fax beträgt zwei Wochen. Diese Hauptversammlung ist, unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, beschlussfähig.

Änderungsvorschlag:

3. Ist eine Hauptversammlung anfänglich nicht beschlussfähig, muss spätestens 2 Monate danach eine neue Hauptversammlung stattfinden. Die Ladungsfrist hierfür per Email 3 Wochen, desweiten muss der Termin auf der Website des Kreisverbandes veröffentlicht werden. Diese Hauptversammlung ist, unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, beschlussfähig.

Begründung: Begründung: Kosteneinsparung + mehr Zeit für Koordinierung

SÄA - 7

Antragssteller: Kay Reulecke**Eingereicht:** 19:42, 29. Apr. 2014

Antrag: Die Kreisvollversammlung möge beschließen folgenden Text abzuändern.

Original:

§ 7 Die Hauptversammlung 6. Der Kreisvorstand lädt jedes Mitglied per eMail ein. Sollte innerhalb einer Woche nach Versand der eMail keine Empfangsbestätigung erfolgen, lädt der Kreisvorstand per Brief oder Fax mindestens zwei Wochen vorher ein. Es gilt per Brief das Datum des Poststempels, per Fax der mit Datum und Unterschrift vom Versender bestätigte Sendebericht.

Änderungsvorschlag:

6. Der Kreisvorstand lädt jedes Mitglied 3 Wochen vor der Hauptversammlung per Email ein. Desweiteren muss der Termin auf der Website der Piraten Erzgebirge veröffentlicht werden.

Begründung: Kosteneinsparung

SA - 1	Sonstiger Antrag
Antragssteller: Kay Reulecke	Eingereicht: 19:42, 29. Apr. 2014
<p>Antrag:</p> <p>Die Kreisvollversammlung des Kreisverband Erzgebirge möge folgendes beschließen:</p> <p>Streichung von Absätzen im "Programm"</p> <p>Positionspapier</p> <p>B93 – Transitstraße durch das Erzgebirge</p> <p>Die PIRATEN im Erzgebirge fordern für den Bau der geplanten Transitstraße durchs Erzgebirge die Beteiligung der Bürger. Bevor die Planungen zum Bau der B93 weiter gehen, soll ein Bürgerentscheid durchgeführt werden, bei dem die betroffenen Bewohner sich für oder gegen den Bau aussprechen können. Dem Bürgerentscheid muss ein ausführlicher Prozess der Aufklärung vorangestellt sein, bei dem der genaue Verlauf der Streck sowie alle positiven wie negativen Folgen des Baus transparent erläutert werden.</p>	
<p>Begründung: Einige Dinge davon sind nicht erfüllbar oder bereits Tatstandslos und sollten deswegen bedingungslos entfernt werden.</p>	